



STADT VISSELHÖVEDE
DER BÜRGERMEISTER

Sitzungsvorlage

Lfd. Nr.: 003-2016
Sachbearbeiter/in: Gerd Köhnken Az.: 231.210 kö.
Datum: 06.01.2016

(X) Presse – Erst ab Sitzungstermin zur Veröffentlichung freigegeben

A u s s c h u s s / G r e m i u m	Beratung	Datum	Abstimmung:	Z
Bauausschuss	öffentlich	21.01.2016	7:0:0	Kg
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	04.02.2016	8:0:0	UG

Tagesordnungspunkt: Abschluss eines Wegenutzungsvertrages mit der EWE Netz GmbH aus Oldenburg

Beschlussvorschlag: Dem Wegenutzungsvertrag mit der EWE Netz GmbH, Oldenburg, wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Die EWE NETZ GmbH hat den der Sitzungsvorlage als **Anlage 2** beiliegenden Entwurf eines Wegenutzungsvertrages nach § 46 (1) des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) vorgelegt.

Mit diesem Vertrag soll eine in der Netzversorgung mit elektrischer Energie bestehende Besonderheit im Visselhöveder Grenzbereich rechtssicher geregelt werden. Die Avacon AG, Helmstedt, ist für das gesamte Stadtgebiet Netzversorger für elektrische Energie. Dementsprechend besteht seit dem Jahr 2000 ein Konzessionsvertrag zwischen der Avacon AG und der Stadt, der u. a. die Lieferverpflichtung sowie die an die Stadt abzuführende Konzessionsabgabe regelt. Nun findet in Absprache zwischen der Avacon AG und der EWE Netz GmbH für den Bereich eines einzelnen Grundstückes in Bleckwedel-Egenbostel (**Anlage 1**) die Stromversorgung über das in der Gemeinde Kirchlinteln gelegene Leitungsnetz der EWE Netz GmbH statt.

Streng genommen wäre die Avacon verpflichtet, die Stromversorgung für dieses Grundstück sicherzustellen. Aus organisatorischen und wirtschaftlichen Gründen hat aber die EWE diese Versorgung übernommen. Die Stadt Visselhövede wird nun von Seiten der EWE und der Avacon gebeten, diesem Umstand durch Billigung des Wegenutzungsvertrages die Zustimmung zu erteilen.

Im Sinne des § 2 des Vertrages wird die EWE der Stadt eine Konzessionsabgabe, bezogen auf die Stromverbräuche auf dem betroffenen Grundstück, zahlen.

Im Auftrage

Gerd Köhnken
Bauamtsleiter

Zur Beratung freigegeben

Ralf Goebel
Bürgermeister